

## Bürgerbegehren

### für die Freihaltung der Wiese Ecke Egartsteig/ Ludwig-Dürr-Straße („Huberwiese“) von einer Bebauung

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

„Sind Sie dafür, dass die Wiese Ecke Egartsteig/ Ludwig-Dürr-Straße („Huberwiese“) nicht bebaut wird und dass die Gemeinde Icking den Ankauf dieser Wiese oder eines Teils hiervon für Zwecke der Bebauung unterlässt?“

**Begründung:** Die Wiese Ecke Egartsteig/ Ludwig-Dürr-Straße („Huberwiese“) ist als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen und kann daher derzeit nicht bebaut werden. Auf Antrag des Eigentümers plant die Gemeinde, diese Fläche im Rahmen eines Bebauungsplan-Verfahrens als Baugebiet auszuweisen. Auf dem östlichen Teil (Richtung Isartal) soll dem Eigentümer die Möglichkeit einer vollumfänglichen Bebauung eingeräumt werden. Im Gegenzug soll der Eigentümer den westlichen Teil der Wiese (Richtung Schulzentrum) der Gemeinde zu vergünstigten Konditionen verkaufen, die die Absicht geäußert hat, diesen Teil ebenfalls zu bebauen. Die Umsetzung dieser Vorhaben würde den dörflichen Charakter unserer Gemeinde zerstören und Icking zu einem weiteren gesichtslosen Vorort machen. Dadurch wäre dieses von früheren Generationen übergebene Stück Landschaft und damit auch ein Stück Lebensqualität für immer verloren. Aus diesem Grund möchte ich dieses Vorhaben verhindern und die einmalige Schönheit von Icking, die von den Entscheidungsträgern im Gemeinderat bisher stets bewahrt wurde, erhalten.

Als Vertreter gemäß Artikel 18a Abs. 4 der Bayerischen Gemeindeordnung werden benannt:

1. Herr Bernhard Schmittmann, Eichendorffweg 8, 82057 Icking
2. Herr Gerhard Haisch, Schleichersteig 3, 82057 Icking
3. Herr Philipp von Braunschweig, Ludwig-Dürr-Straße 46, 82057 Icking

Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit der Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrags berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

	Name	Vorname	Straße, PLZ, Ort	Unterschrift	Geburtsdatum (Angabe freiwillig)	Bemerkungen der Behörde
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						

Bitte die Unterschriftsliste im Original an

Initiative „Unser Icking“

c/o B. Gottwald

Talberg 14

82057 Icking

übermitteln.

Aus formalen Gründen bitte höchstens 6 Unterschriften pro Liste. Bitte auch Listen mit nur ein oder zwei Unterschriften übersenden.